

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Mannia gracilis (F. Weber) D.B. Schill &amp; D.G. Long</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Asterella gracilis (F. Weber) Underw.</p> <p><b>Organismengruppe</b> Moose</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Vom Aussterben bedroht</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Im Südschwarzwald an zwei Stellen aktuell nachgewiesen.</p> <p><b>Kommentar zur Nachsuche</b> Im Harz seit über 130 Jahren trotz Nachsuche nicht wiedergefunden.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Der bei Müller (2009) erwähnte aktuelle Fund im Harz beruht auf einer Verwechslung mit Mannia triandra (s. Müller et al. 2014).</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. &amp; Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>